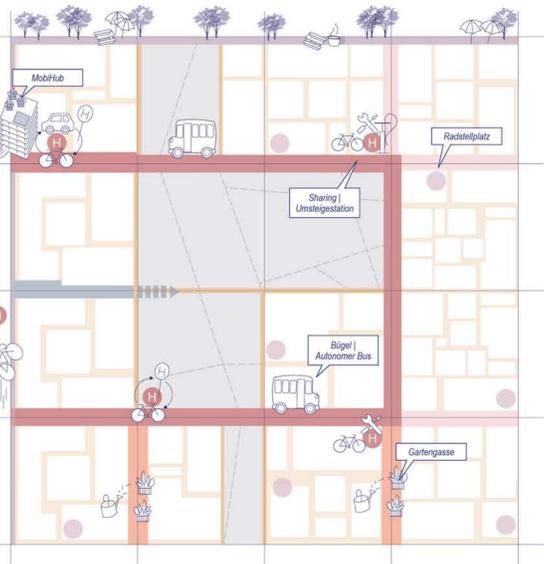
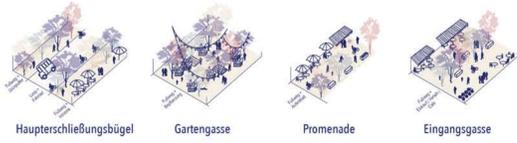
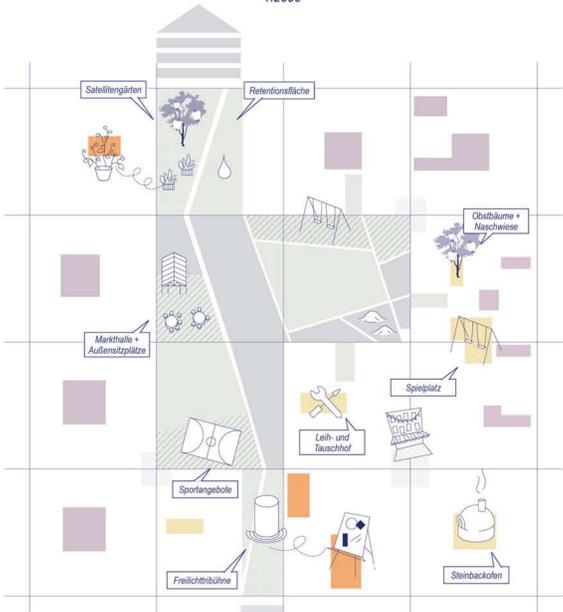


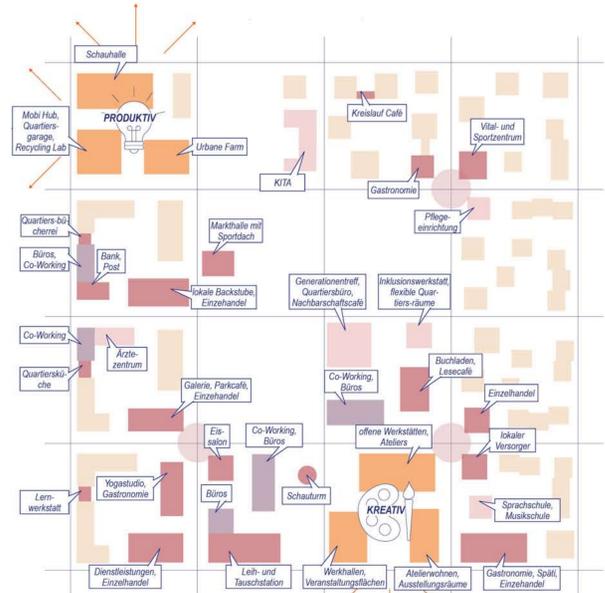
SCHWARZPLAN
1:2000



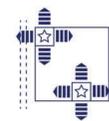
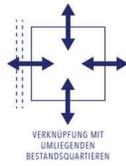
ERSCHLIESSUNGSPLAN
1:2000



GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLAN
1:2000



NUTZUNGSVERTEILUNG EG
1:2000

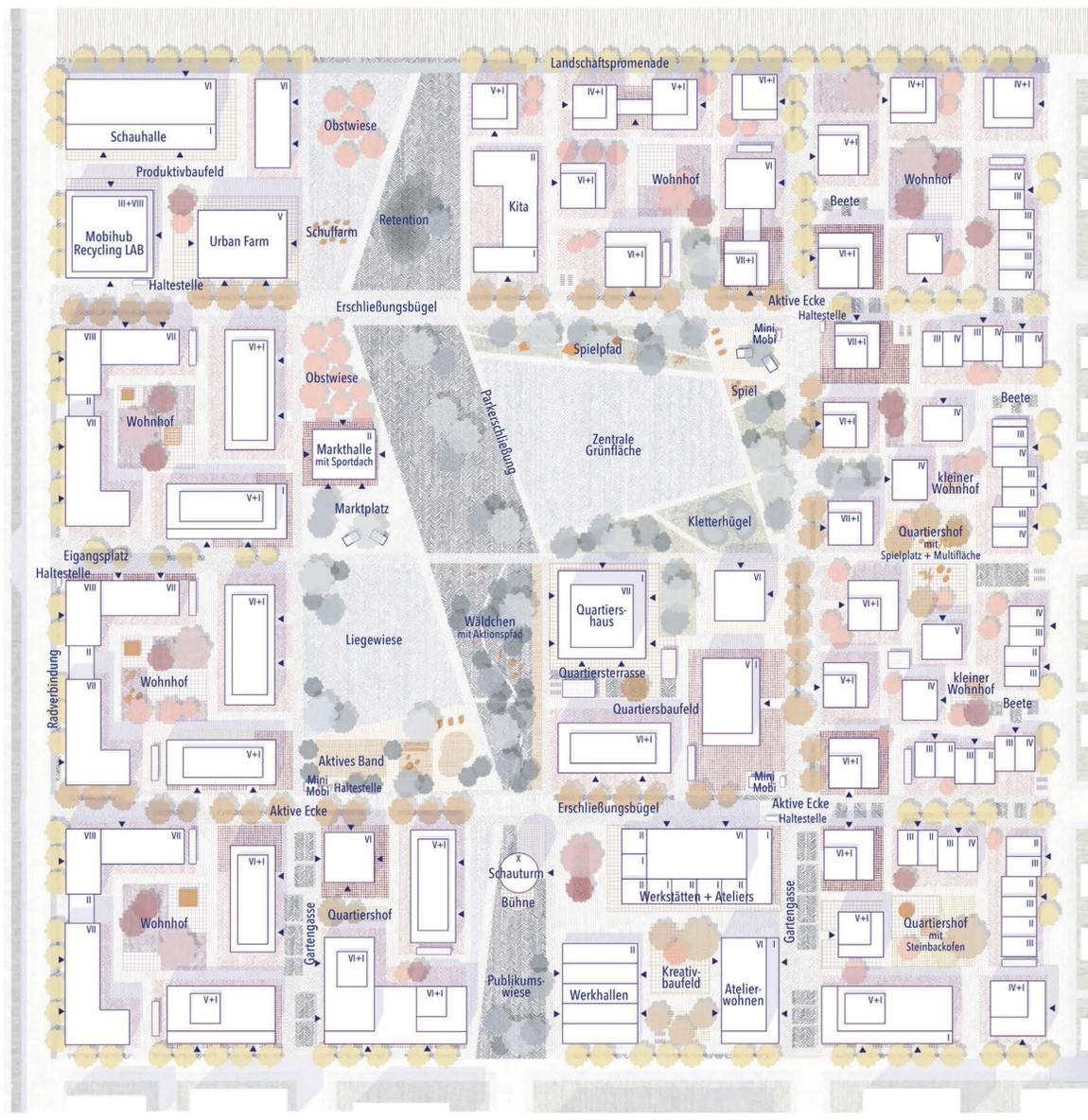
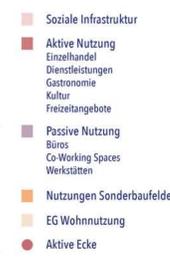
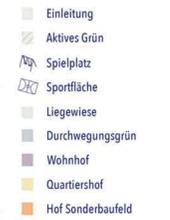


SCHAUTURM
PERSPEKTIVE



BAUFELD OSTEN
PERSPEKTIVE

Als Antwort auf die Frage, wie innovative Entwicklung am Stadtrand aussehen kann, entwickeln wir mit unserem Entwurf ein Quartier für eine nachhaltige und diverse Gesellschaft. Dabei reagieren wir auf die verschiedenen Bestandsituationen und stellen einen verknüpfenden Dialog zwischen Stadt und Land her. Mit den polyvalenten Musterbaufeldern antworten wir behutsam auf die Qualitäten der angrenzenden Nachbarschaften. Dafür werden jeweils die Ränder mit Leittypologien besetzt und soziale Aktions- und Treffpunkte festgelegt. Zur Aktivierung der Metropolregion Berlin-Brandenburg sind im Quartier zwei innovative Sonderbaufelder verortet, welche durch kreative Möglichkeitsräume und produktive Kreisläufe die bestehenden Nachbarschaften mit unserem Quartier und der Metropole verbinden. Das Herz der Nachbarschaft bildet der „Sonderbaustein Quartier“, mit sozialen und inklusiven Angeboten. „Aktive Ecken“ verknüpfen durch Nutzungsschwerpunkte jeweils vier Quadranten des Quartiers miteinander. Der sequenzierte Grün-/Freiraum verbindet als Grünes Band soziale, ökologische und produktive Aspekte miteinander und absorbiert dabei den Landschaftsraum in unser Quartier. Das auf Fußgänger*innen fokussierte Zirkulationssystem funktioniert als überwiegend autofreies und multikodiertes Wegenetz mit Sharing Angeboten zur alternativen Fortbewegung. Im Sinne eines zukunftsfähigen Quartiers werden nachhaltige Kreisläufe gestärkt (Autonomer Bus-Loop, dezentrales Regenwassermanagement, Solarenergie, klimaregulierende Grünstrukturen, lokale Lebensmittelproduktion).



LAGEPLAN
1:1000